

Regensensorfunktion nach Startvorgang

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 19. November 2007 um 20:35

Hallo,

habe mit Hilfe der Suchfunktion nichts gefunden, was mir meine Frage beantworten kann. Habe bei meinem T einen Regensensor ab Werk verbaut, den ich eigentlich ständig eingeschaltet (entsprechende Stellung ds Hebels) habe. Sobald ich den Wagen gestartet habe und es bereits regnet, dauert die Aktivierung der Wischer mind. 30-40 Sekunden (ohne manuellen Eingriff fahre ich im Blindflug). Ich brauche nur einmal den Drehschalter am Wischerhebel für die Intensität eine Stufe höher schalten und sofort reagiert der Wischer auf den Regen. Ist das normal ?

Beitrag von „lesnis“ vom 19. November 2007 um 20:40

Das gleiche habe ich auch festgestellt. Ich habe es einfach darauf geschoben, dass es ja in der kalten Jahreszeit nicht so günstig wäre, wenn die Scheibenwischer sofort über die vereiste Scheibe "rubbeln". Das ist meine pragmatische Erklärung, derzeit drehe ich einfach kurz an der Empfindlichkeit und der Sensor tut seinen Dienst.

Grüße aus Halle

Steffen

Beitrag von „DHMoorreye“ vom 19. November 2007 um 20:40

Hallo Michael,

ich weiß zwar nicht, ob das normal ist ... aber meiner macht es genauso.

(Ist mir bislang nicht "aufgefallen. So nach dem Motto:"Jetzt, wo Du es schreibst, merk ich es auch ... 🤔)

Gruß
Dirk

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 19. November 2007 um 20:48

Das liegt ganz einfach daran, dass sich das "künstliche Auge" den Zustand der Scheibe beim Einschalten der Zündung merkt. Anschließend reagiert es auf Veränderungen - nämlich auf Regentropfen. Wenn diese schon beim Anlassen da waren, gibt es zunächst natürlich keine Veränderungen und darum braucht der Wischer ein wenig Zeit.

Thomas

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 19. November 2007 um 20:49

Hallo,

dann scheint es tatsächlich so gewollt zu sein und man muss damit leben.



Beitrag von „dummytest“ vom 19. November 2007 um 21:00

Zitat von Thomas TDI

Das liegt ganz einfach daran, dass sich das "künstliche Auge" den Zustand der Scheibe beim Einschalten der Zündung merkt. Anschließend reagiert es auf Veränderungen - nämlich auf Regentropfen. Wenn diese schon beim Anlassen da waren, gibt es zunächst natürlich keine Veränderungen und darum braucht der Wischer ein wenig Zeit.

Thomas

Aha.....

ich habe mich noch nie getraut, das so lange (30-40 Sek.Blindflug) auszuprobieren..... 😞

aber..... wird wohl stimmen.....

Donnerwetter, ich bin echt beeindruckt über den "Test" 🤖

ich bleibe aber wohl doch lieber beim einmaligen "Drehen" an der Empfindlichkeit.....

Beitrag von „Franks“ vom 19. November 2007 um 21:08

Zitat von Thomas TDI

Das liegt ganz einfach daran, dass sich das "künstliche Auge" den Zustand der Scheibe beim Einschalten der Zündung merkt. Anschließend reagiert es auf Veränderungen - nämlich auf Regentropfen. Wenn diese schon beim Anlassen da waren, gibt es zunächst natürlich keine Veränderungen und darum braucht der Wischer ein wenig Zeit.

Thomas

Genau so isses. Es gibt ja 2 Versionen des Regensensors, eine die immer aktiv ist, so wie hier im Beitrag beschrieben und die andere, die nach jedem Startvorgang neu initialisiert werden muss. Bei der Initialisierung wird dann 1x über die Scheibe gewischt, so wird dann der IST-Zustand ‚klare Scheibe‘ hergestellt. Dieser Referenzpunkt fehlt dann natürlich in der ‚immer ein‘ Version, daher kommt es dann zu der beschriebenen Verzögerung.

Trotzdem ist mir die ‚immer ein‘ Version lieber, denn wenn die Scheibe schon nass ist (wenn ich im Regen losfahre), dann sehe ich das ja gleich. Eine plötzlich nass werdende Scheibe, z.B. wenn ich durch eine Pfütze fahre oder es plötzlich anfängt zu regnen, kann ich nicht unbedingt vorhersehen und so ist es gut, wenn der Wischer dann gleich und ohne Verzögerung loslegt.

Gruß,

Frank

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 19. November 2007 um 21:08

Zitat

ich habe mich noch nie getraut, das so lange (30-40 Sek.Blindflug) auszuprobieren..... 😞

aber..... wird wohl stimmen.....

Donnerwetter, ich bin echt beeindruckt über den "Test" 😄

ich bleibe aber wohl doch lieber beim einmaligen "Drehen" an der Empfindlichkeit.....

Gruss

Burkhard

Hallo Burkhard,

ich fahre dann nach Gehör 😄 . Ist übrigens kein Scherz mit den 30 Sek (kann man ja schließlich auch testen, während das Fahrzeug steht).

Beitrag von „dummytest“ vom 19. November 2007 um 21:40

Zitat von Ex-Audifahrer

. Ist übrigens kein Scherz mit den 30 Sek (kann man ja schließlich auch testen, während das Fahrzeug steht).

dafür fehlt(e) mir wohl auch die Geduld bisher 😄 . .

(habe das im übrigen nicht als nicht als Scherz empfunden , hört sich alles ganz logisch an 😄)

Beitrag von „garuda“ vom 19. November 2007 um 23:14

Das ist kein Touareg spezifisches Problem. Mein (noch aktueller) A4 zeigt sehr ähnliches Verhalten. Bis der Sensor anspricht, möchte man schon eingreifen, nach dem ersten Wischen läuft's ordentlich.

Beitrag von „TouaregAti“ vom 20. November 2007 um 08:45

Das können andere besser: In meinem BMW QP war der Regensensor präziser und feinfühlicher als im T. Ausserdem stand er nach einem Neustart automatisch sofort wieder in gewohnter Weise zur Verfügung. Bis zum T ist mir gar nicht in den Sinn gekommen, dass dies auch anders sein könnte ...

Ciao

Ati